



## Steuerungsgruppe „Fairtrade Landkreis Marburg-Biedenkopf“

16.05.2022 - Protokoll

Sitzungsort:	Videokonferenz
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:20 Uhr

TOP 1 Vortrag und Begrüßung

TOP 2 Rückmeldung zum Fairtrade-Vortrag

TOP 3 Aufkleber „Fairtrade Landkreis Marburg-Biedenkopf“

TOP 4 Jubiläumsfeier des Weltladens Gladenbach - 7. Mai 2022

TOP 5 „Tag der Vereine“ Kirchhain

TOP 6 Verschiedenes

### TOP 1: Vortrag und Begrüßung

Birgit Mayer, externe Fairtrade-Referentin im Auftrag von Fairtrade Deutschland e.V., hält im Vorfeld der Steuerungsgruppensitzung einen Vortrag zum Thema „Fairtrade und Kleidung“.

Ergänzende Informationen von Frau Mayer zum Vortrag im Nachgang:

Feuerwehruniformen bestehen aus reiner Synthetik-Faser und nicht aus Baumwolle.

Die Hochleistungsfasern in Feuerwehrbekleidung muss Flammenschutzsicher sein und dies erzeugt man mit Baumwolle nicht. Daher wird es feuerfeste Kleidung langfristig nicht mit Fairtrade-Cotton geben. Es sei denn, die Textiltechnik stellt eine ganz innovativ bearbeitete Baumwollfaser her.

Der Textilstandard fällt raus, weil es

1. Unter FTTS nur „nachhaltige Fasern“ anerkannt werden wie von Lenzing AG (Modal, Lyocell), FT-Baumwolle, andere zertifizierte Baumwolle , recyceltes Polyester
2. diese oben genannten Fasern nicht geeignet sind für Flammschutzfaser in Feuerwehrbekleidung
3. die Produktion und Fasern-Gewinnung für Feuerwehrbekleidung gern aus China stammt, wo generell gar keine Fairtrade-Standards für Textilverarbeitung angewandt werden können (hat politische Gründe -> keine Gewerkschaftsbildung möglich, kommunistisches Land)

Videos zu Fairtrade Berufskleidung ([hier einsehbar](#)) und [hier](#) finden sich Infos zu Lizenzpartnern, die Berufsbekleidung anbieten.

Im Anschluss an den Vortrag begrüßt Ruth Glörfeld alle anwesenden Steuerungsgruppenmitglieder zum Austausch.

### TOP 2: Rückmeldung zum Fairtrade Vortrag

Die Steuerungsgruppe diskutiert über die Rahmenbedingungen von Fairtrade.

Zur Frage, wie Unternehmen für das Thema faire Kleidung sensibilisiert und geworben werden können, gibt es folgende Vorschläge:

Die Firma Figge (Marburg und Kirchhain) sei ein großer Anbieter von Berufsbekleidung. Hier könne man für den Verkauf von fair gehandelter Kleidung werben. Herr Hüttemann werde sich mit der Firma in Verbindung setzen und dies thematisieren.

Es könnten Feuerwehrvereine angesprochen werden, die z.B. ihre Vereins-Shirts als Fairtrade-Shirts bei Figge bestellen könnten.

### **TOP 3: Aufkleber „Fairtrade Landkreis Marburg-Biedenkopf“**

Es seien 500 Aufkleber Fairtrade Landkreis Marburg-Biedenkopf geliefert worden. Diese sollen an die teilnehmenden Vereine und Unternehmen der Zertifizierung verschicken werden. Ebenso erhalten die Steuerungsgruppenmitglieder die von Ihnen gewünschte Anzahl an Aufklebern.

### **TOP 4: 40-jähriges Bestehen des Weltladens Gladenbach - 7. Mai 2022**

Frau Müller-Zimmermann berichtet, dass die Jubiläumsfeier des Weltladens Gladenbach eine gelungene Veranstaltung war. Schätzungsweise seien 500 Gäste anwesend gewesen und Herr Zachow habe ein Grußwort gesprochen.

Auch der Verkauf fairer Mode aus dem Gefairt sei erfolgreich gewesen.

### **TOP 5: „Tag der Vereine“ in Kirchhain**

Frau Sitt berichtet, dass der Weltladen Kirchhain mit einem Stand am „Tag der Vereine“ am 04.06. 2022 teilnehmen werde. Die Veranstaltung finde ab 15 Uhr statt. Es sei ein Vortrag zum Thema „Mein Verein wird fair!“ geplant.

Zur Auslage für den Stand werde Frau Sitt am 25.05. Fairtrade-Bälle und Aufkleber abholen und mitbringen. Sie werde auch an dem Tag mit möglichen Sportvereinen versuchen in den Austausch zu kommen, um auf die Bälle aufmerksam zu machen.

### **TOP 6: Verschiedenes**

#### ***Ausstellung „Hessen fairändert“***

Die Ausstellung „Hessen fairändert“ von Weltläden in Hessen e.V. stand zuletzt in der Europaschule und bestehe aus wahlweise ca. zehn Roll-Ups oder Meshgewebe zum Aufhängen. Es handele sich um Folgendes:

*„[...] Ausgehend von der Fragestellung, wie wir in Hessen, vor der eigenen Haustür aktiv werden können, um unsere Vorstellungen vom guten Leben für alle und von einer gerechten Welt zu verwirklichen, stellt die Ausstellung hessische Initiativen vor, die genau das tun. Dabei zeigt sich eine Vielfalt von Akteur\*innen, die in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv sind. Ob im Fairen Handel, beim Klimaschutz oder in der Friedensarbeit: In jedem der neun Themengebiete der Ausstellung fällt zunächst der globale Blick auf zentrale Aspekte, bevor das lokale Handeln anhand der Initiativen vorgestellt wird. Die Themen haben unterschiedliche Farben und bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, so dass sie frei miteinander kombiniert oder auch einzeln präsentiert werden können. In den einzelnen Bereichen finden sich viele der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele für 2030 wieder, der sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals). „*

(Infos zur Ausstellung <https://weltlaeden-hessen.de/ausstellung/> )

Kontaktdaten:

Christina Schlag

Weltläden in Hessen e.V.

0176/42721399

Frau Heinemann bekundet Interesse an der Ausstellung für die Steinmühle.

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe werde über eine Terminumfrage abgestimmt.

Protokoll: FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung